

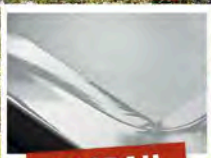
50plus

Bauen, wohnen, leben mit Komfort

Spezial
Unser
Wohlfühl-Zuhause



BODEN
MODERN & GESUND



UMBAU
BAD & DUSCHE

Ja, ich will!

Altersgerecht planen leicht gemacht





So gelingt die Badmodernisierung – Drei Tipps von ...

... **Tanja Großmann** – Expertin für Badgestaltung in der Wahl-Badausstellung Stuttgart. wahl-gmbh.com

1. Steht der Wunsch nach einem altersgerechten Bad im Vordergrund, sollte bei der Planung die Barrierefreiheit Priorität haben. Steht „pflegeleicht“ im Fokus, sollte die Wahl auf entsprechende Materialien fallen. Hilfreich ist ein Vorgespräch mit der planenden Firma sowie vorab eine persönliche Prioritätenliste.
2. Es empfiehlt sich, eine Planungsfirma zu beauftragen statt einzelner Gewerke. Sie koordiniert alle Gewerke, stimmt Termine ab und kontrolliert die komplette Bad-Modernisierung – für einen reibungslosen Ablauf und termingerechte Fertigstellung. Fühlen Sie sich als Kunde „verstanden“? Der Planer sollte auf Ihre Wünsche eingehen und nicht vordergründig eigene Vorlieben ansprechen.
3. Die ausgewählten hochwertigen Produkte sollten eine lange Lebensdauer besitzen und zum Stil passen. Ein Bad mit kubischen Formen ist nicht unbedingt etwas für ein Landhaus, ebenso durchgängige, fugenlose Oberflächen.



© Foto: Wahl/Fuchs, Waack



Statt Antirutschmatte

In Dusche, Wanne oder auf Fliesen ersetzt „Grip Antirutsch“ die gleichnamigen Matten, ist fast unsichtbar und leicht zu reinigen. Die umweltfreundliche, wasserbasierte Zwei-Komponenten-Beschichtung lässt sich in Eigenregie aufbringen. Grip Safety Coatings

Ergonomisch und zugleich individuell nach Ihrem Design-Geschmack soll das neue Bad sein? Wer beim Planen Komfortfunktionen berücksichtigt, hat zugleich große Schritte in Richtung barrierefreies Bad getan – wenn er oder sie das denn möchte! Entscheidend ist auch hier Bewegungsspielraum. Die bodenebene Dusche steht ganz oben auf der Wunschliste vieler Bauherren. Bei Mindestmaßen von 120 mal 120 Zentimetern kann man bequem einsteigen: sowohl rutschsicher in hygienische Duschwannen aus Stahl oder Sanitäracryl als auch komfortabel in Duschtassen. Nahezu unsichtbar integrierte Duschrinnen beziehungsweise Bodenabläufe lassen das Wasser gut abfließen, ein mobiler oder herunterklappbarer Duschhocker bietet eine praktische Sitzgelegenheit. Eine gemauerte und im besten Fall sogar beheizte Sitzbank findet ebenso ihre Liebhaber. Wer gern badet, setzt viel-